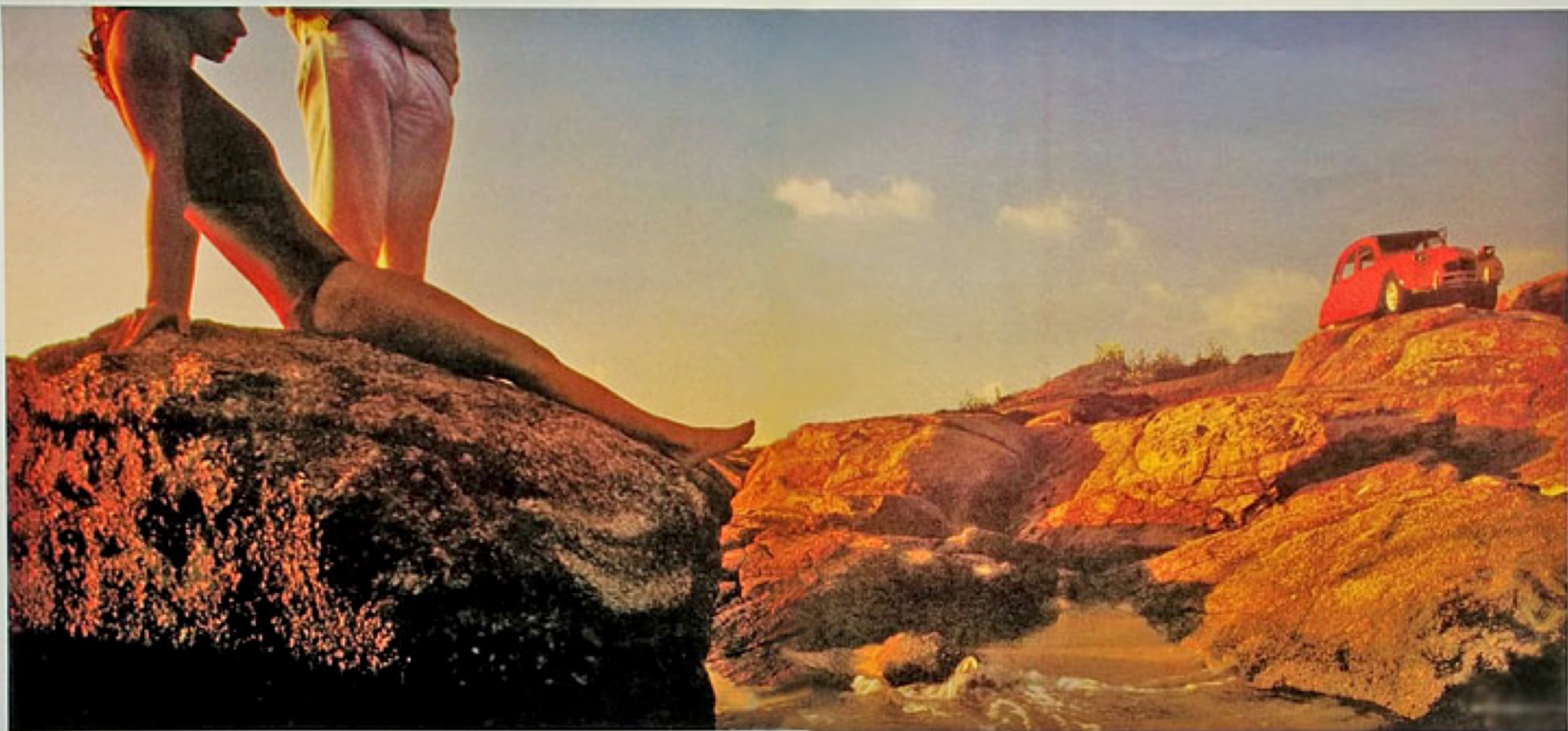


CITROËN

2CV6





LEBENSFREUDE AUF RADERN.

Kennen Sie ein anderes Automobil auf den Straßen dieser Welt, das so viele Sympathien genießt? Das geliebt, gekauft und gefahren wird in aller Herren Länder. Und natürlich von deren Frauen. Verehrt und begehrt von Menschen jeden Alters. Als Bestseller in Millionenaufgabe, ohne sozialen Status, ohne sportliche Ambitionen, ohne Generationsprobleme. Natürlich, das kann doch nur der 2CV von Citroën sein. Ein Automobil, das viel Fahrspaß bringt, das den Autofahreralltag menschlicher und freundlicher macht.

Egal, ob als Erst- oder Zweitwagen. Egal, ob zur Reife- oder zur Fahrprüfung. Der 2CV paßt immer und jedem, kommt überall gut an. Für ein bißchen mehr Freude im Leben, eben für die berühmte Lebensfreude auf Rädern. Wie heißt es doch gleich noch: Ente gut, alles gut. Darum seien Sie im Kreise der Enten-Freunde herzlich willkommen.

KLASSIKER SIND IMMER ZEITLOS.

Seit Jahrzehnten rollt der 2CV nun durch die Weltgeschichten und hat doch nichts von seiner Attraktivität, von seiner Jugend verloren.

Ganz im Gegenteil. Denn zählt man seine Genügsamkeit, die Robustheit, seine Zuverlässigkeit und vor allem den Anschaffungspreis zusammen, ja, dann kommt ein Automobil dabei heraus, das wie geschaffen ist für die harte Auto-Realität unserer Zeit. Ein Automobil, das mehr denn je der Forderung nach ökonomisch vernünftigen Fahrzeugen entspricht. Dazu mit dem bewährten Zwei-Zylinder-Boxer-Motor und einer Technik, die damals so zukunftsweisend war, daß sie von vielen modernen Fahrzeugen übernommen wurde. Gemeint sind der Frontantrieb und die Einzelradaufhängung. So fuhr der 2CV immer seiner Zeit voraus.

Selbstverständlich auch in puncto Unterhalt. Denn seine solide, unkomplizierte Technik macht Wartungsarbeiten problemlos und den Service preiswert.

Und beim Kraftstoffverbrauch zeigt die Ente Spatzendurst und geizt mit jedem Tropfen Benzin. Stadtverkehr nur 6,8 l auf 100 km. Und bei 90 km/h ganz bescheidene 5,4 l Super nach DIN 70030. Damit ist der 2CV der fahrende Beweis dafür, daß geniale Ingenieurskunst zeitlos ist und hier zu einem der ökonomischsten Autos unserer Zeit geführt hat.



MINI IM PREIS, MAXI IM KOMFORT.

Es gibt Dinge im Leben, die vergißt man nie. Den ersten Kuß zum Beispiel oder

die erste Fahrt mit einer Ente. Sei es hinter dem Steuer oder als Beifahrer. Dieser Sitzkomfort auf allen Plätzen und dann der Federungskomfort! Dazu die vier Türen, serienmäßig selbstverständlich. Das

ist eben der sprichwörtliche Citroën-Komfort, den so manches Mittelklasse-Auto gern hätte. Und will man auf einer Fahrt ins Blaue mal ein Picknick im Grünen machen, kein Problem. Im Handumdrehen nehmen Sie die Vorderrund

Rücksitze heraus und das „Frühstück im Freien“ oder das „Dinner for two“ kann beginnen.

Wenn Sie mal ein größeres Schnäppchen auf dem Flohmarkt gemacht haben oder Ihnen ein Umzug ins Haus steht, dann

wird aus der komfortablen Reise-Ente die supergroße Transport-Ente.

Einfach die Rückbank herausnehmen und der Kofferraum vergrößert sich nicht nur um ein Vielfaches, nein, gleich um ein Vierfaches.

Ideal also auch für die ganz große Reise. Sollte das Gepäck allzu schwer drücken dann verstellen Sie ganz einfach die Scheinwerfer vom Fahrersitz aus in der Höhe.

Für Ihren ganz persönlichen Platz an der Sonne sorgt das Riesensonnenrolldach. Sie können es ganz einfach von innen öffnen und Ihre Limousine im Handumdrehen in ein Cabriolet verwandeln. Damit ist die Ente die günstigste Cabrio-Limousine überhaupt.

Und mit einer Höhe von 1,60 Metern wohl auch eine der ganz Großen. Schließlich sollen auch große Leute bequem einsteigen und aufrechten Hauptes sitzen können.

SEINE SICHERHEIT HAT GUTEN GRUND.

Das können Sie ruhig wörtlich nehmen. Denn dafür ist mit Sicherheit die hervorragende Straßenlage verantwortlich. Durch ein unkompliziertes Fahrwerkssystem, kombiniert mit dem sicheren Frontantrieb, hält der 2 CV die Spur. Auf den schlechtesten Straßen, beim schlimmsten Wetter. Und weil uns die Sicherheit der Entenfahrer über alles geht, haben alle Enten serienmäßig Trommelbremsen hinten und Scheibenbremsen vorn. Direkt am Getriebeausgang platziert, um gefederte Lasten zu reduzieren und das Bremsverhalten zu verbessern. Zwei getrennte Bremskreisläufe sorgen dafür, daß auch nach Ausfall eines Bremskreisläufes der Wagen sicher auf der Straße bleibt. Für optimale Sicherheit in allen Fahrsituationen, bei jedem Wetter. Ein weiteres Beispiel für das absolute Sicherheitsdenken bei Citroën ist auch die Handbremse, die mit



einer zusätzlichen Kindersicherung ausgestattet ist.

TECHNIK WIE AUS DEM BAUKASTEN.

Einfache Dinge haben stets etwas Geniales. Wie bei den Teilen eines Baukastens ist beim 2 CV alles optimal aufeinander abgestimmt.

Das macht ihn so unproblematisch bei Störungen. Oft genug hat der 2 CV seine



Zuverlässigkeit bei Weltreisen und Rallyes gezeigt. Bescheiden wollen wir hier den Höhenweltrekord des 2 CV nennen: Mont Chacaltes in Südamerika, 5420 Meter über dem Meer. Andere fahren in 13 Monaten mit der Ente um die Welt: 100.000 km, 2247 Stunden hinter dem Lenkrad und im Durchschnitt nur 6 Liter Benzin pro 100 Kilometer.

Das sind nur zwei der unzähligen Weltreisen mit der Ente. Gemacht von Globetrottern, deren Vertrauen in die Zuverlässigkeit und

Robustheit ihres Gefährtes grenzenlos ist. Damit beweist der 2 CV, daß es nicht Mut ist, der zum Ziel führt, sondern Vertrauen in die Technik und das Bewußtsein, sich auf die Konstruktion dieses Fahrzeuges verlassen zu können. Dazu gehört auch die Komfort-Federung, die den 2 CV in seiner Klasse zum Vorbild macht. So sind die Feder-elemente mit jedem Vorder- und Hinterrad einzeln verbunden. Die beiden großen, langhubigen Horizontalfedern sind in Längsrichtung montiert und sorgen durch ihre ausgeglichene Wechselwirkung für die so typische, schwebesafte Fahrt auf allen Straßen.

EIN ANTRIEB OHNE ALLÜREN.

Der luftgekühlte 2-Zylinder-Boxer-Motor mit steuersparenden 597 ccm zeigt täglich, daß weniger mehr sein kann. Ihm fehlen Kühlerschläuche, Wasserpumpe und Verteiler. Doch was er hat, ist wie geschaffen für stundenlange Fahrten bei hoher Drehzahl.

Für diese Zuverlässigkeit gibt es konstruktive Gründe. Kugelförmige Brennräume in einem Leichtmetall-Zylinderkopf und Hohlmantelkolben zur besseren Wärmeableitung, gegenüberliegend angeordnet zur besseren Vibrationsdämpfung, mit hängenden Ventilen für leichteres Einstellen. Und sogar ein

Ölkühler. Klar, daß diese Konzeption das Stehvermögen beträchtlich erhöht. Aber bietet nicht schon die Natur gute Vorbilder? Eine Ente fliegt nun mal besser und schneller als ein Jaguar läuft. Mit kraftvollen 29 Pferden (21 kW) unter der Haube und munteren 113 km/h Höchstgeschwindigkeit.

Nicht zuletzt wurde dieses ausgeglichene Temperament des robusten Motors beim neuen Modell spürbar schallgedämpft. Und sein sicherer Frontantrieb wurde längst zum Vorbild für viele, viel größere Autos.

DIE ENTE IST BESONDERS VIELSEITIG.

Natürlich wollte die Ente nach 3 Jahrzehnten auch mal das Kleid wechseln. Bevor jetzt allerdings alle Ur-Enten-Freunde aufschreien, keine Sorge, die Original-Ente bleibt unangetastet. Es gibt sie weiterhin pur. Aber jetzt wollen wir einmal ihrer schönen Schwester unsere Aufmerksamkeit schenken, der Charleston-Ente.

Denn hier zeigt sich die Ente von ihrer schönsten Seite, in ihrem Sonntagskleid. Und gibt sich ganz nostalgisch, mit einem Hauch von Luxus und Elegance. Für alle, die besonders stilvoll lieben. Innen und außen. Innen mit samtweichen Velourssit-

zen, die selbstverständlich auch zum Luxus-Picknick herausgenommen werden können. Und außen mit einer exklusiven Zweifarben-Lackierung ganz im Stil der 20er Jahre. Nostalgisch schön, sei es nun im vornehmen Schwarz-Rot oder im klassischen Schwarz-Gelb. Dazu verchromte Radkappen und Scheinwerfer, natürlich höhenverstellbar wie beim normalen 2CV.

Die Charleston Ente - für alle, die ein exklusives Automobil zu einem außer gewöhnlichen Preis besitzen möchten.



